06. / 07. August 2011

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Corredor Sur gekauft

Monatelang war gefeilscht und gestritten worden.

Nun andlich hat Panamá den vertrag unterzeichnet.

Für USD 420 Millionen kauft Panamá die Stadtautobahn zum internationalem Flughafen „Corredor Sur“ der mexikanischen Gesellschaft „ICA“ ab.

Zu diesem Zweck erschuf Panamá eigens die „Empresa Nacional de Autopistas“ (ENA). „Ingenieros Civiles y Asociados“ (ICA) erhalten nun USD 25 Millionen an Geld und noch einmal panamaische Zertifikate über USD 395 Millionen.

Neues Taxi System

Panamás Taxi-Fahrer opponieren.

Doch das Taxi System wird umgestellt von einem System von Verträgen zwischen Taxifahrer und Kunden auf ein Lizenzsystem.

Schluß gemacht werden soll mit dem Verhalten vieler Taxifahrer, die Kunden nur dort hin fahren, wo es ihnen genehm ist („Da fahre ich nicht hin“).

Staatseinnahmen durch den Kanal

Seit Panamá und nicht mehr die USA den Kanal verwalten - also seit 2000 - hat die Kanalverwaltung an den panamaischen Staat USD 7,323 Milliarden abgeführt. Inbegriffen in dieser Summe ist der Voranschlag für das Fiskaljahr des Kanals vom 1. Oktober 2001 bis zum 30. September 2012 in Höhe von USD 950 Millionen.

Der Haushalt der Kanalverwaltung umfaßt USD 2´398´913´000, das sind USD 200 Millionen mehr als im noch laufenden Haushaltsjahr. Und dieses laufende Jahr wird ein rekordjahr werden sowohl hinsichtlich der Einnahmen des Kanals als auch hinsichtlich der schlußendlichen Abführung von Geldern an den Staat. Die wirkliche Zahlung an den Staat Panamá wird vermutlich nahe an die Milliardengrenze heranreichen.

Der Ausbau des Kanals beeinträchtigt nicht die normale Nutzung des Kanals.

Die Kanalverwaltung informiert, daß derartige Transporte pro Jahr drei bis vier Mal den Kanal passieren.

Nukleare Passage

Die Atomenergie Behörde Großbritanniens gab bekannt, daß der unter britischer Flagge

schwimmende Nukleartransporter „Pacific Grebe“ demnächst irgendwann den Kanal von Panamá passieren wird. Der Preis für die Passage beträgt um die USD 50.000.

Das Schiff befördert drei Einheiten mit insgesamt 76 Edelstahlbehälter und dem Ziel Japan. Es handelt sich um Abfälle aus Sallafield.

Da wird man sich in Japan freuen, daß man das auch noch erhält.